



Stay with me – erkennen UND betreuen von besonderen Begabungen in Oberösterreich

OSTR Prof. Mag. Ulrike Kempter
Pädagogische Hochschule
Oberösterreich

*Jedes Kind hat
Potentiale, die es
zu fördern gilt.
Begabungspotenziale
junger Menschen
sind die Ressourcen
unserer Zukunft.*

Weil sich hohe Begabung nicht immer in hoher schulischer Leistung zeigt, braucht es ein entsprechendes Rüstzeug für PädagogInnen, um die in Frage kommenden Kinder erkennen zu können.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit war es im Jänner 2008 endlich so weit: ein Talente-Kompetenzzentrum war in OÖ geboren! Aktivitäten zur Förderung von Begabungen gibt es in Oberösterreich schon lange. Was bisher allerdings noch fehlte, war eine Organisationsstruktur, die die verschiedensten Bereiche der Förderung und Betreuung von besonders begabten Kindern und Jugendlichen umfasste. Das Angebot an Werkstätten, Kursen und Akademien war zwar sehr groß, aber für Eltern und Kinder nicht immer durchschaubar und die Zuständigkeiten waren für Außenstehende nicht immer klar.

Im Zentrum steht das begabte Kind

Diesen Umstand zu beheben war daher ein besonderes Anliegen nicht nur von Pädagog-

Innen, Eltern und besonders Begabten, sondern vor allem des Präsidenten des LSR Oberösterreich, Fritz Enzenhofer. Die Vorgaben waren klar: Das begabte Kind steht im Zentrum des Interesses, die Struktur richtet sich nach dessen Bedürfnissen und nicht umgekehrt, der Zugang zu umfassen-

der Begleitung muss barrierefrei sein und Schule/Schulbehörde und Wirtschaft arbeiten zusammen.

Im Rahmen der Aktion „Innovatives Oberösterreich 2010“ sind PädagogInnen aufgerufen, Kinder der 3. Klasse VS zu nominieren, die für eine Förderung in Frage kommen könnten. Wird durch eine psychologische Diagnose ein entsprechend hohes Ausmaß an Begabung festgestellt, wird das Kind in den „Betreuungsweg“ aufgenommen. D.h., dass sich ab nun LehrerInnen, DirektorInnen, Begabtenförderer und PsychologInnen darum bemühen, dass dem Kind eine angemessene, kontinuierliche Förderung zukommt. Wichtig ist aber auch ein entsprechendes Rüstzeug für PädagogInnen, um die in Frage kommenden Kinder erkennen zu können. Daher wird eng mit den Pädagogischen Hochschulen zusammen gearbeitet. Ein Netzwerk von BezirksexpertInnen, speziell ausgebildeten Begabtenförderern und dem Kompetenzzentrum soll einen barrierefreien Zugang zu Förderprogrammen ermöglichen.

Eine besonders weitsichtige Aktion des LSR für OÖ war die Lukrierung einer speziellen Lokalität für Förderangebote: die Talente-Akademie in Schloss Traunsee. Für Gruppen bis zu 15 besonders Begabten besteht dort in einem außergewöhnlichen Ambiente die Möglichkeit, an mehrtägigen Veranstaltungen zur Begabtenförderung teilzunehmen. ■

AUF EINEN BLICK

Das Talente-Kompetenzzentrum in Oberösterreich bietet eine Organisationsstruktur, die die verschiedensten Bereiche der Förderung und Betreuung von besonders begabten Kindern und Jugendlichen umfasst.

mehr unter www.schullandooe.at

